

Zum 2. Jahrestag des Kriegs-Beginns gegen den Irak:

Ausstellungseröffnung und Veranstaltung

*** mit Nina Bermann und Robert Acosta ***

am Freitag, den 18. März 2005 um 18.³⁰ Uhr in Heidelberg

„Purple-Hearts - mein Herz brennt“

Über 100.000 Männer, Frauen und Kinder - sind bisher im Krieg gegen den Irak umgekommen. Die Zahl der toten irakischen Soldaten geht in die Zehntausend, die der alliierten Soldaten hat 1.000 überschritten.

Das Ehrenabzeichen Purple Heart bekommen die verwundeten Soldaten und Soldatinnen der USA nur dann, wenn sie im Kampf verletzt wurden – Verletzungen durch Tretminen, Selbstmordattentate, explodierende Munitionslager zählen nicht. Und werden nicht gezählt.

Die New Yorker Fotografin Nina Berman hat im letzten Jahr Irakkriegs-Veteranen fotografiert, die schwerversehrt aus diesem Krieg hervorgegangen sind - meist junge Männer unter 30, denen jetzt Gliedmaßen, Hirnteile, Haut, seelische Gesundheit und Arbeitskraft fehlen. Diese Fotos sind begleitet von Texten der Soldaten (und einer Soldatin) selbst, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

www.purpleheartsbook.com

Das Carl-Schurz-Haus Freiburg hat Nina Berman eingeladen, ihre Ausstellung hier zu zeigen.

Der junge Veteran Robert Acosta wird mit nach Deutschland kommen. Er hat nach seiner „Genesung“ vom Verlust seiner rechten Hand eine Veteranenorganisation gegründet, deren beeindruckende Webseite mittlerweile mit vielen der neuentstehenden anderen Antikriegsseiten verlinkt ist: www.optruth.org

Die Ausstellung ist allen Toten und Verletzten dieses Krieges gewidmet.



DAI

Deutsch-Amerikanisches Institut e.V

Sophienstraße 12 · 68115 Heidelberg

Tel: 06221-60 73 0